

Im Land Brandenburg wurden ca. 2,5 Mio. Euro an Bußgeldern wegen Verstößen gegen die verschiedenen Corona-Verordnungen verhängen [1], [2]. Dabei ist noch nicht einmal klar, ob die Angaben der Landesregierung [1] vollständig sind und ob wirklich alle Bußgelder von den Landkreisen zur Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 2366 [3] zurückgemeldet wurden. Bis heute werden einige dieser Fälle an Brandenburger Gerichten verhandelt [4].

Gegenstand der Verfahren sind häufig Verstöße gegen die Maskenpflicht im Innen- oder Außenbereich. Dabei war die Studienlage zur Wirksamkeit dieser Maßnahme zu keinem Zeitpunkt einheitlich. Neuere, umfangreichere Studien anerkannter Wissenschaftler und Institutionen konnten die vermeintliche Wirksamkeit des Maskentragens nicht nachweisen [5], [6].

Gerade die Studie [5] des international renommierten Forschungsnetzwerkes Cochrane erfuhr international sehr viel Beachtung [7]. Die Studie [6] empfiehlt, Verpflichtungen zum Tragen von Masken außerhalb von medizinischen Einrichtungen aufzuheben. Diese Empfehlung gilt nicht in Abhängigkeit vom jeweiligen Infektionsgeschehen.

Selbst Bundesgesundheitsminister Lauterbach bezeichnete jüngst die Regeln im Außenbereich als „Schwachsinn“ [8], [9]. Das Ärzteblatt zitiert Herrn Lauterbach aus der ZDF-Sendung „Markus Lanz“: „Was Schwachsinn gewesen ist, wenn ich so frei sprechen darf, sind diese Regeln draußen“ [8]. Der Bericht referenziert dabei die Quelle [9] (ab ca. 33:30min). Gleichzeitig wirft der Bundesgesundheitsminister im Zusammenhang mit den Regelungen im Außenbereich den Ländern vor, „massiv überreizt“ zu haben [9].

Die Erkenntnis über die fehlende Wirksamkeit bestimmter Corona-Maßnahmen erfährt immer größere Verbreitung. Es ist Zeit, diesem Prozess auch juristische Weichenstellungen folgen zu lassen. Denn im Rückblick erweisen sich gerade die Maskenpflichten im Innen- aber insbesondere auch im Außenbereich als ungerechtfertigt. Verhängene Bußgelder sind damit ebenso ungerecht wie ergangene Gerichtsurteile zu entsprechenden Verstößen. Leider hat die Brandenburger Landesregierung auf diesen Zustand bislang noch nicht reagiert. Ich fordere den Brandenburger Landtag daher auf, Recht und Gerechtigkeit wieder zusammen zu führen und ein Amnestiegesetz zu erlassen, das

- (1) Gerichtsurteile wegen Maskenverstößen aufhebt
- (2) Bußgeldbescheide wegen Maskenverstößen aufhebt
- (3) laufende Verfahren wegen Maskenverstößen einstellt
- (4) eine Rechtsgrundlage für die Rückzahlung gezahlter Bußgelder wegen Maskenverstößen schafft
- (5) Personen, gegen die Bußgeldbescheide oder Gerichtsurteile wegen Maskenverstößen ergangen sind, vollständig rehabilitiert
- (6) ferner dafür sorgt, dass auch Verfahren wegen Vergehen eingestellt werden, die sich aus der Verfolgung von Maskenverstößen ergeben haben

Quellen:

[1] [https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab\\_6500/6501.pdf](https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/ab_6500/6501.pdf)

[2] <https://corona.brandenburg.de/corona/de/verordnungen/chronologie-verordnungen/>

[3]

[https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/a\\_b\\_6300/6348.pdf](https://www.parlamentsdokumentation.brandenburg.de/starweb/LBB/ELVIS/parladoku/w7/drs/a_b_6300/6348.pdf)

[4] <https://www.maz-online.de/lokales/oberhavel/hennigsdorf/hennigsdorf-verurteilte-aerztin-erhebt-nach-konflikt-auf-corona-demo-vorwuerfe-FRKXLTGZBNGX7GKFITH6GEU5BE.html>

[5] <https://www.cochranelibrary.com/cdsr/doi/10.1002/14651858.CD006207.pub6/full>

[6] [https://www.journalofhospitalinfection.com/article/S0195-6701\(23\)00030-0/fulltext](https://www.journalofhospitalinfection.com/article/S0195-6701(23)00030-0/fulltext)

[7] <https://www.nytimes.com/2023/02/21/opinion/do-mask-mandates-work.html>

[8] <https://www.aerzteblatt.de/nachrichten/140941/Lauterbach-Manche-Coronamassnahmen-waren-Schwachsinn>

[9] <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/lanz-lauterbach-prantl-corona-massnahmen-100.html>

Hallo,

ich habe heute über das online-Formular des Petitionsausschusses im Brandenburger Landtag eine Petition eingereicht, siehe pdf.

Das Anliegen enthält aus meiner Sicht zum Thema Amnestie zu Maskenverstößen eine Maximalforderung. Wer Lust hat, kann diese Petition inhaltsgleich ebenfalls einreichen. Eine kleine Anleitung befindet sich am Ende der pdf-Datei.

Sinnvoller wäre es aber vielleicht, wenn jemand mit einer Minimalforderung antritt. Zur Gestaltung einer Minimalforderung müsste man m.E. in den Punkten (1) bis (5) die Zeichenkette „Maskenverstößen“ durch „Maskenverstößen im Außenbereich“ ersetzen. Der Punkt (6) müsste gänzlich entfallen.

Für Fragen stehe ich natürlich gern zur Verfügung.

Jan